Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 11. 1891

Autriche! Herrn Dr. Arthur Schnitzler Wien I. Giselastraße 11.

10

Amfterdam, 29. November

Mein lieber Arthur! So ein Bildernarr bin ich geworden, daß ich noch im Fluge zwei Tage zufammengerafft habe, um in Haarlem die Frans Hals und in Amsterdam die Rembrandt zu sehen. Zwei herrliche Tage voll Schönheiten und Seltsamkeiten. Und daß ich über all' dem Dein gedacht, sollen Dir diese Zeilen ein Zeichen sein. Schreib' mir, bitte, ein Wort nach Paris, Rue Vivienne 51, »Gazette de Francfort«. Grüß' Dich Gott! Dein Paul Goldmann

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 11. 1891. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02672.html (Stand 11. August 2022)